

A n t w o r t

des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Christoph Gensch und Dirk Herber (CDU)
– Drucksache 18/10391 –

Ausländische Intensivstraftäter in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/10391** – vom 11. September 2024 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Personen sind im Zusammenhang mit dem Auswerteprojekt „AERBiT“ aktuell durch das LKA als kriminelle Intensivtäter identifiziert (bitte nach Staatsangehörigkeiten und Ausländerbehörden aufgegliedert)?
2. Von wie vielen der unter Punkt 1 gelisteten Personen wurde der Asylantrag bereits abgelehnt (bitte nach Staatsangehörigkeiten und Ausländerbehörde aufgegliedert)?
3. Wie viele der unter Punkt 1 genannten Personen sind vollziehbar ausreisepflichtig (bitte nach Staatsangehörigkeiten und Ausländerbehörden aufgegliedert)?
4. Wie viele Personen, die im Zusammenhang mit dem Auswerteprojekt „AERBiT“ seit dem Jahr 2020 durch das LKA als kriminelle Intensivtäter identifiziert wurden, wurden zwischenzeitlich tatsächlich abgeschoben (bitte nach Staatsangehörigkeiten und Ausländerbehörden aufgegliedert)?
5. Wie viele der als Intensivtäter identifizierten Flüchtlinge befinden sich derzeit in Haft?
6. Unabhängig vom Auswerteprojekts „AERBiT“: Bei wie vielen Personen liegen gesicherte Erkenntnisse für eine Zuordnung zum Phänomenbereich „Religiöse Ideologie“ der politisch motivierten Kriminalität vor?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.



Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Postfach 3170 | 55021 Mainz

An den
Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

2. Oktober 2024

Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Christoph Gensch und Dirk Herber (CDU)
„Ausländische Intensivstraftäter in Rheinland-Pfalz“
– Drucksache 18/10391 –

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

Vorbemerkung:

Die Anfrage bezieht sich auf das Auswerteprojekt „AERBiT“ (Auswerteprojekt „Erkennen von Risikopersonen aus der Zuwanderungsbewegung im Bereich des islamistischen Terrorismus“) des Landeskriminalamtes (LKA). Auf die Vorbemerkungen der Landesregierung zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 17/6080 (Landtagsdrucksache 17/6280) wird hierzu ergänzend verwiesen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Seit 2020 wurden 160 Personen an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) übermittelt. Die Verteilung nach Ausländerbehörden und Staatsangehörigkeiten ergibt sich aus der Tabelle in der Anlage 1. Für 13 Personen besteht keine Zuständigkeit einer rheinland-pfälzischen Ausländerbehörde.



Zu Frage 2:

Bei insgesamt 61 Personen wurde der Asylantrag abgelehnt oder eine Schutzanerkennung widerrufen. Die Verteilung nach Ausländerbehörden und Staatsangehörigkeiten ergibt sich aus der Tabelle in der Anlage 2.

Zu Frage 3:

Von den übermittelten Personen sind 41 vollziehbar ausreisepflichtig. Davon verfügen aktuell 29 Personen über Duldungsgründe. Die Verteilung nach Ausländerbehörden und Staatsangehörigkeiten ergibt sich aus der Tabelle in der Anlage 3.

Zu Frage 4:

Von den seit 2020 übermittelten Personen wurden acht Personen abgeschoben. Eine weitere Person ist freiwillig ausgereist. Die Verteilung nach Ausländerbehörden und Staatsangehörigkeiten ergibt sich aus der Tabelle in der Anlage 4.

Zu Frage 5:

Zum Stichtag 13. September 2024 waren nach Erkenntnissen des LKA insgesamt 17 der in der Antwort zu Frage 4 aufgeführten Prüfpersonen in Haft.

Zu Frage 6:

Dem LKA liegen zum Stichtag 13. September 2024 zu 70 Personen Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor. Davon verfügen 30 über eine aktuelle Meldeanschrift in Rheinland-Pfalz.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Binz



Anlagen

Anlage 1 zu Frage 1

Anlage 2 zu Frage 2

Anlage 3 zu Frage 3

Anlage 4 zu Frage 4

Anlage 1

Antwort zu Frage 1 der Kleinen Anfrage Drucksache 18/10391 der Abgeordneten Dr. Christoph Gensch und Dirk Herber (CDU)

"Ausländische Intensivstraftäter in Rheinland-Pfalz"

Verteilung nach Ausländerbehörden und Staatsangehörigkeiten

Stand: 19.09.2024

Kreis/Stadt	Summe	Afghanistan	Ägypten	Algerien	Irak	Jemen	Jordanien	Marokko	Pakistan	Russland	Somalia	Staatenlos	Syrien	Tunesien	Türkei	Ungeklärt
Ahrweiler	3												3			
Altenkirchen	3	1										1			1	
Bad Dürkheim	5	3									1				1	
Bad Kreuznach	5	1	1										1		2	
Berncastel-Wittlich	4						1	1			2					
Birkenfeld	2		1										1			
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2	1	1													
Frankenthal/Pfalz	2	1							1							
Germersheim	5	3	1										1			
Kaiserslautern	4	1				1					2					
Kusel	8	1	1	3							1		1		1	
Landau	1								1							
Ludwigshafen a. Rh.	18	4			1				1	1	3		8			
Mainz	5		1								1		3			
Mainz-Bingen	1							1								
Mayen-Koblenz	8	1		1			1						4			1
Neustadt a. d. W.	2			1									1			
Neuwied	6	2			1								3			
Pirmasens	3												3			
Rhein-Hunsrück-Kreis	1												1			
Rhein-Lahn-Kreis	6							2	1		1		2			
Rhein-Pfalz-Kreis	8	1									1		4		2	
Speyer	8			4				1						2	1	
Stadt Kaiserslautern	4	1									1		2			
Stadt Koblenz	11		1	1					1		1		6		1	
Südliche Weinstraße	1										1					
Südwestpfalz	1	1														
Trier	8			1				2			1		4			
Trier-Saarburg	2		1						1							
Vulkaneifel	1							1								
Westerwaldkreis	3	2											1			
Worms	1	1														
Zweibrücken	5												4		1	
Summe	147	25	8	11	2	1	2	8	6	1	16	1	53	2	10	1
nicht in Rheinland-Pfalz	13	6	1						1				4		1	

Anlage 2
Antwort zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Drucksache 18/10391 der Abgeordneten Dr. Christoph Gensch und Dirk Herber (CDU)
"Ausländische Intensivstraftäter in Rheinland-Pfalz"
Verteilung nach Ausländerbehörden und Staatsangehörigkeiten - abgelehnte Asylanträge
Stand: 19.09.2024

Kreis/Stadt	Summe	Afghanistan	Ägypten	Algerien	Irak	Jemen	Jordanien	Marokko	Russland	Somalia	Syrien	Tunesien	Türkei	Ungeklärt
Altenkirchen	1	1												
Bad Dürkheim	2	1								1				
Bad Kreuznach	3	1	1								1			
Berncastel-Wittlich	1									1				
Birkenfeld	1		1											
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1	1												
Frankenthal/Pfalz	1	1												
Germersheim	4	3	1											
Kaiserslautern	0													
Kusel	5		1	2						1	1			
Ludwigshafen a. Rh.	5				1				1	1	2			
Mainz	3		1							1	1			
Mayen-Koblenz	4	1		1			1							1
Neustadt a. d. W.	1			1										
Neuwied	2	1			1									
Rhein-Lahn-Kreis	2									1	1			
Rhein-Pfalz-Kreis	3	1								1			1	
Speyer	4			1				1				1	1	
Stadt Kaiserslautern	2	1								1				
Stadt Koblenz	5			1						1	2		1	
Südliche Weinstraße	1									1				
Südwestpfalz	1	1												
Trier	2							1		1				
Trier-Saarburg	1		1											
Vulkaneifel	1							1						
Westerwaldkreis	2	2												
Worms	1	1												
Zweibrücken	2										1		1	
Summe	61	16	6	6	2	0	1	3	1	11	9	1	4	1

Anlage 4

Antwort zu Frage 4 der Kleinen Anfrage 18/10391 der Abgeordneten Dr. Christoph Gensch und Dirk Herber (CDU)

"Ausländische Intensivstraftäter in Rheinland-Pfalz"

Verteilung nach Ausländerbehörden und Staatsangehörigkeiten - Abschiebungen

Stand: 19.09.2024

Kreis/Stadt	Summe	Afghanistan	Algerien	Jordanien	Marokko	Pakistan	Tunesien	Türkei
Bad Dürkheim	1							1 Ausreise
Bernkastel-Wittlich	2			1	1			
Kusel	1	1						
Rhein-Lahn-Kreis	1					1		
Speyer	4		3				1	
Summe	9	1	3	1	1	1	1	1